

**Sehr geehrte Tunnelbefürworter,
liebe Tunnelgegner, Unterstützer und Verteiler der Starnberger WAHRHEIT,**

die untenstehende E-Mail vom 22. August mit Anhängen zum Stadtzerstörungs-Tunnel vom 24.04.2024, Faktencheck vom 25.05.2024 und Düker-Baustellenplan vom 18.08.2024 erhielten Bürgermeister Patrick Janik und alle Stadträtinnen und Stadträte auch ausgedruckt in ihren Briefkästen, weil NIEMAND soll sagen können: "... **ja, wenn ich das gewusst hätte!**"

Im aktuellen Faktencheck vom 25.05.2024 zum immer noch geplanten B2-Tunnel heißt es u.a.: **"FAKTEN & ZAHLEN** belegen sehr eindeutig die Ignoranz von Barrierefreiheit, Finanzen, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umweltrecht, es käme zum ÖKOZID in Starnberg!"

Die an der Wahrheit vorbeischiebende Starnberger pro-Tunnel-Presse verschweigt schon jahrelang die Wahrheit zur Komplexität des unter Starnberg geplanten B2-Tunnel-Projektes. So wird auch das aktuelle *Schreiben vom 06.09.2024 des Bundesfinanzministeriums nirgends erwähnt. In dem Schreiben ist zu erkennen, dass eine Realisierung des Projektes wohl kaum noch möglich ist!

Im Gegensatz zur Starnberger Lückenpresse wird von den gewissenhaften Bauingenieuren des Straßenbauamtes Weilheim in dankenswerter Offenheit kommuniziert, d.h. nichts wird verschwiegen!

**In der aktuell vom 06. September 2024 veröffentlichten Übersicht der Gesamtmittelbedarfe für die Aus- und Neubauvorhaben der geltenden Bedarfspläne von Schiene, Wasserstraßen (Stand Juli 2024) haben die BMDV-Fachabteilungen die Aufstellung der Gesamtmittelbedarfe aktualisiert und dabei die zwischenzeitlich seitens der Berichtersteller im Haushaltsausschuss angeforderten zusätzlichen Informationsbedarfe bzw. an die Abteilungen berücksichtigt.*

**Der B2 Tunnel (Projekt Nr.191) wird als "weiterer Bedarf mit Baurecht" (nicht vordringlicher Bedarf) eingewertet. Die ursprünglichen Planungskosten von 162,1 Mio. EUR sind auf 317,1 Mio. EUR aktualisiert worden.*

Anm. d. Red.: es waren ursprünglich 79,6 Mio. EUR inzwischen sind es sicherlich über eine halbe Milliarde EUR!

**Mit Blick auf die potenziellen Finanzbedarfe für die Umsetzung der Bedarfspläne in dem Bericht wird darauf hingewiesen, dass mit der "Aufnahme eines Verkehrsvorhabens in den jeweiligen Bedarfsplan keine Finanzierungs- und Realisierungszusage bzw. -Verpflichtung verbunden ist."*

Der Finanzierungsnotstand mit den bekannten **FAKTEN & ZAHLEN** wie z.B. die jährlichen Folgekosten, die von Starnberg niemals zu stemmen wären, verlangt jetzt Handlungsbedarf! Mit gesundem Menschenverstand müsste jetzt der gesamte Stadtrat Nachhaltigkeits- und Umweltrecht denkend zum Wohle der Stadt und im Interesse zukünftiger Generationen dieses problematische Projekt verantwortungsbewusst endgültig ad acta zu legen!

Weitere ausführliche Infos zum Tunnel-Wahnsinn unter: www.starnberger-wahrheit.de

Mit besten und hoffnungsvollen in die Zukunft gerichteten Grüßen

Willi Illguth / Herausgeber der Starnberger WAHRHEIT - Info@starnberger-wahrheit.de